

Gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Katholischen Pfarrei St. Lucia, Stolberg

Gottesdienste, Veranstaltungen und Mitteilungen

Vom 17.10.2021 bis 27.11.2021



12. Jg. Nr. **07** 2021

Bild: © Dieter Ladewig

Hier steht Ihr

Gott verschont uns nicht
vom Leid, aber er hilft uns
hindurch und schenkt uns
die Kraft, es zu tragen.



Bild: © Adelheid Weigl-Gosse
In Pfarrbriefservice.de.



INHALT

Kirchenvorstands- GdG-Rats- u. Gemeinderatswahlen 6./7.11.2021	3
Nachlese zur Erstkommunion 2021	4
Als die Flut nach Stolberg kam.....	5-7
Firmung 2021/2022 / „Heute bei dir“ Region AC-Land	8
Hl. Messe unter Mitwirkung der Evang. Gemeinde Stolberg – St. Lucia	9
Messfeier in St. Josef Gedenkfeier am Ehrenmal – 21.11. IGDV	10
Weihnachtsfeier der Donnerberger Senioren	10
Geschafft - „Familienzentrum NRW“.....	11
Gott verschont uns nicht vom Leid	12-14
Rückblick - Fußprozession 2021 - Nothberg	15
Weitere Arbeiten ... Kirche St. Mariä Himmelfahrt	16-17
Dankesworte an Pfr. Andreas Hinze	18-19
Dankmesse Chorgem. St. Hermann Josef	20
In Planung - Weihnachtsmarktstationen Liester... ..	20
Schön wäre - ein Baum der Hoffnung.....	21
Diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerks	22
Gottesdienstordnung	23
Impressum / Termine - Benefizkonzerte St. Hermann Josef.....	30
Redaktionsschluss d. nächsten Pfarrbriefe: 3. Nov. / 15. Dez.2021	31
Adressen / Daten	32

Priester-Notdienst

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei **Pfr. Funken**, Tel. 26456, wenn Sie die Krankensalbung empfangen möchten. Die Krankensalbung ist keine „Letzte Ölung“, sondern ein Sakrament, das man bei einer ernsthaften Erkrankung empfangen sollte. Die Krankensalbung stärkt die Seele des Kranken und schenkt, wenn es Gottes Wille ist, auch eine körperliche Stärkung und Heilung.

Nur wenn bei einem dringenden und plötzlichen Notfall **Pfr. Funken** (Tel. 26456) nicht zu erreichen ist - versuchen Sie bitte, einen anderen Priester zu erreichen:

Pfr. Bolz, Tel. 71642; **Pfr. Lühring**, Tel. 1029611; **Pfr. Urth**, Tel. 26554.

KIRCHENVORSTANDS-, GDG-RATS- UND GEMEINDERATSWAHLEN AM 06./07. NOVEMBER 2021

Wahlen zum Kirchenvorstand, GdG-Rat und zu den Gemeinderäten

Am 6. und 7. November finden in diesem Jahr die Wahlen zum Kirchenvorstand, zum GdG-Rat und zu den Gemeinderäten von Herz Jesu, St. Franziskus, St. Mariä Himmelfahrt und St. Sebastianus statt.

In den Schaukästen vor allen Kirchen finden Sie die Vorschlagslisten und alle weiteren Informationen zu den Wahlen. Sollten Sie am Wahlwochenende verhindert sein, ist auf Antrag Briefwahl möglich.

Briefwahlunterlagen können im Pfarrbüro St. Mariä Himmelfahrt beantragt werden.



(Logo: www.kirche-wahlen.de)

Die Wahlhandlung findet zu folgenden Zeiten in der Kirche Herz Jesu statt:

Samstag 06.11.2021 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Sonntag 07.11.2021 von 09:00 bis 12:00 Uhr

Anschließend erfolgt die Auszählung im Pfarrheim Herz Jesu.



Bitte gehen Sie zur Wahl und bestätigen Sie durch Ihre Stimme das Engagement der Ehrenamtlichen in den Gremien.

Ihr Hans-Rolf Funken, Pfr.



Was lange währt, wird endlich gut! Im 2. Jahr unter Corona-Bedingungen haben wir unsere Erstkommunionkinder an drei Sonntagen in insgesamt 5 Erstkommunionfeiern zur Erstkommunion geführt. Diesen langen Weg haben wir nur mit Hilfe aller Beteiligten, den Katechetinnen und Katecheten, aber auch den Eltern geschafft. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Katechetinnen und Katecheten für ihren unermüdlichen und engagierten Einsatz sowie den Eltern für ihre Geduld.

Bedanken möchten wir uns auch bei Frau Derichs und Frau Heyer für die wunderschön gestalteten Gruppen- und Kommunionkerzen sowie bei Herrn Schulte für die musikalische Gestaltung der Erstkommunionfeiern.

Zum Schluss gilt auch unser Dank der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Stadt-Mitte, die den Ordnerdienst bei den 5 Erstkommunionfeiern übernommen hat und die 3 G Regel kontrolliert hat. Vielen herzlichen Dank dafür.

Bild: © norbert47 / Pixabay.com – Lizenz -in Pfarrbriefservice.de

Hans-Rolf Funken, Pfr.

Elisabeth Johnen

ALS DIE FLUT NACH STOLBERG KAM...

Als die Flut nach Stolberg kam...



Mittwoch der 14.7.21 fing wie ein ganz normaler Tag an. Ich fuhr mit dem Auto zum Bahnhof und von da aus weiter mit dem Zug nach Aachen, um zu meiner Werkstudentenstelle beim Kindermissionswerk zu gelangen. Als ich gegen 16 Uhr im Internet sah, dass einige Zugverbindungen ausfielen, machte ich mir noch nicht allzu viele Sorgen (wer regelmäßig Bahn fährt, der ist nicht überrascht von so etwas). Somit ging ich nach Arbeitsende zum Bahnhof. Dort wurde aber recht bald klar, dass es von dort aus wohl nicht weitergehen würde. Auch in den Aachener HBF regnete es massiver als sonst rein. Immerhin bekam man die Auskunft, dass man versuchen sollte, per Bus weiterzukommen. Also auf zum Bushof, um nach Stolberg zu gelangen. Keine einfache Angelegenheit! Aber es klappte. Der Bus fuhr zwar nur bis zu Mc Donalds, weiter ging es schon nicht mehr. Aber, da meine Mutter Birgit Stremme, sowieso auf der Mühle in der Verwaltung ihr wöchentliches Lenkungsgruppen-Treffen mit Pastor Funken, Ihrem Kirchenvorstandskollegen Paul Kirch, unserem Rendanten Achim Kaussen und den Verwaltungsmitarbeiterinnen der Pfarre hatte, passte das doch noch ganz gut. Als ich dann in der Dammgasse ankam, schleppten die oben Genannten gerade zig Umzugskartons mit Akten aus dem Keller nach oben, da man inzwischen davon ausgehen musste, dass "etwas" Wasser in den Keller kommen könnte. Was man nicht mehr hochschleppen konnte, wurde im Keller auf Tische gestellt, soweit das möglich war. Die Heizungen in der Verwaltung und in der Kirche wurden vorsichtshalber vom Strom genommen. Alles unter Beobachtung des immer näher herankommenden Wassers. Gegen 18.30 Uhr mussten wir dann selbst sehen, wie wir überhaupt noch nach

Hause kommen konnten. Das war nicht so einfach. Zunächst haben wir uns bei der Polizei, die an der Salmstraße stand, erkundigt, wo wir noch fahren könnten. Richtung Frankentalstraße und Mc Donalds war das zu dem Zeitpunkt schon nicht mehr möglich. Wir sind dann über Büsbach und Burgholzer Graben zum Donnerberg nach Hause gefahren. Zum Bahnhof in der Atsch kamen wir schon nicht mehr hin. Mein Auto musste also stehen bleiben. Wir waren noch keine viertel Stunde zu Hause, da ging der Strom weg. Blöde war, dass wir das Auto in die Garage gesetzt hatten und das elektrische Garagentor natürlich auch nicht mehr funktionierte.

Zunächst mal haben wir uns keine großen Sorgen gemacht, da wir Kerzen angezündet haben und ja auch noch die Handytaschenlampen hatten. Da gingen wir noch davon aus, dass der Strom bald wiederkommt. Aber, weit gefehlt, er kam erst nach ein paar Tagen wieder. Genauso wie Wasser und natürlich Internet, war erst einmal alles weg. Wir wollten dann Donnerstag Morgen im Donnerberger Pfarrheim und in der Kirche nach dem Rechten sehen und stellten fest, dass dort Strom vorhanden war. Im Keller vom Pfarrheim war etwas Wasser hereingelaufen, aber nur ganz wenig. Wahrscheinlich als der Strom die Pumpen vom Pumpensumpf nicht mehr bedient hatte. Nun konnten wir zumindest unsere Handys aufladen, um uns über die aktuelle Lage zu informieren. Dann hat es noch den ganzen Tag gebraucht, bis wir vom Pfarrheim aus auch das Internet nutzen konnten, damit u.a. meine



Mutter freitags im Homeoffice arbeiten konnte. Ansonsten hätte sie sich weiter Urlaub nehmen müssen. Aus Stolberg war ja zu diesem Zeitpunkt weder ein Herauskommen per Bahn oder Auto Richtung Köln zu ihrer Arbeitsstelle möglich. Wir haben dann natürlich auch im Pfarrheim gekocht und andere zum Handy oder Powerbank Laden an die Steckdosen gelassen. Freitagnachmittag waren Kirchenvorstand, GDG Rat, Messdienerleiter, Pfadfinder und andere potentielle Helfer dann zur ersten Krisen- / Lagebesprechung ins Pfarrheim Donnerberg eingeladen,

damit man das weitere Vorgehen absprechen konnte. Davor hatte unser Rendant die Kirche auf der Mühle und die Verwaltung besichtigt und uns Fotos zur Verfügung gestellt. Ein schlimmer Anblick. Die ganze Kirche war überschwemmt worden, die Bänke mitgerissen und überall lag Schlamm. In der Verwaltung nebenan war der gesamte Keller unter Wasser. In dem Durchgang neben der Kirche waren Mauern umgeworfen worden von der



Flut, Steinberge und Müll lagen herum etc. Nach dem Treffen haben wir uns mit Werkzeugen, Schaufeln, Schneeschiebern, Handschuhen, Gummistiefeln etc. bewaffnet und sind zur Mühle gefahren und haben angefangen mit den Aufräumarbeiten. Auch ein paar von den älteren Messdienern haben mitgeholfen. Ursprünglich hatten wir Messdiener für den Samstag einen Ausflug zum Kletterpark in Aachen geplant. Der musste natürlich abgesagt werden. Stattdessen haben wir die Aufräumarbeiten auf der Mühle unterstützt. Das Ausmaß der Zerstörung war gewaltig. Aber, was mich unheimlich beeindruckt hat, war die Hilfsbereitschaft der Menschen. Teilweise kamen völlig Fremde vorbei und fragten, ob sie mithelfen könnten. Einfach klasse. Jeder half jedem, egal, welche Konfession oder Hautfarbe. Zum Glück konnten wir für Samstag zwei Container

besorgen und hatten einen Traktor und einen kleinen Radlader zur Verfügung, so dass wir den Bauschutt schon einmal entsorgen lassen konnten. Alles andere konnten wir neben die Kirche stellen. Das Sperrgut wurde dann in den nächsten Tagen von der Stadt Stolberg abgeholt. Es ist zwar immer noch kein Telefon in unserer Verwaltung, aber zumindest läuft das Internet wieder, wenn auch langsam. So Stück für Stück geht es voran.

Leiter der Messdiener Philipp Stremme

Bilder: © Birgit Stremme

Bild: © aachener-nachrichten.de

Auch in diesem Jahr bereiten sich wieder Jugendliche auf den Empfang der Firmung vor, die Weihbischof Borsch am 16.01.2022 in der Kirche St. Lucia spenden wird.

Sie haben sich intensiv mit ihren Firmbegleitern mit den Themen Gott – Jesus Christus – und Kirche auseinandergesetzt und sich gefragt, welche Bedeutung der Glaube für ihr alltägliches Leben hat. Ich habe mich darüber gefreut, wie ernsthaft sich die jungen Leute in der Kupferstädter Gesamtschule mit den unterschiedlichen Themenbereichen unter Zuhilfenahme der Hl. Schrift beschäftigen.

Am 13.11. wird eigens eine hl. Messe mit den Jugendlichen um 10.00 Uhr in St. Lucia gefeiert.

Den Firmkatechetinnen und -katecheten möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement danken.



Hans-Rolf Funken, Pfr.

„HEUTE BEI DIR“ IN DER REGION AACHEN-LAND



Indem der Synodalkreis seine Arbeit aufgenommen hat, ist der „Heute bei dir“-Prozess in der Entscheidungsphase angekommen.

Das Regionalteam der Region Aachen-Land – Erdmute Söndgen, Hannokarl Weishaupt, Norbert Franzen – lädt alle interessierten Christinnen und Christen aus Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Stolberg und Würselen zum

**Gesprächsabend „Heute bei dir“ in der Region Aachen-Land“,
Donnerstag, 25.11.2021, 19.00 Uhr, Bonifatius-Forum,
Bonifatiusstraße 26, 52249 Eschweiler (-Dürwiß)**

ein.

Pfr. Christoph Graaff, Eschweiler, Multiplikator im „Heute bei dir“-Prozess, informiert über den Stand des Prozesses und die nächsten Schritte. Er und das Regionalteam stehen für Fragen, Anregungen ... zur Verfügung.

Aktuelle Informationen zum „Heute bei dir“-Prozess und die Möglichkeit, einen Newsletter zu beziehen, gibt es auf <https://heutebeidir.de/>.

Das Regionalteam freut sich darauf, mit Ihnen über „Heute bei dir“ in unserer Region im Gespräch zu bleiben.

HL. MESSE UNTER MITWIRKUNG DER EVANG. GEMEINDE STOLBERG FÜR DIE OPFER DER CORONA-PANDEMIE UND DER FLUTKATASTROPHE IN STOLBERG UND IM AHR TAL.

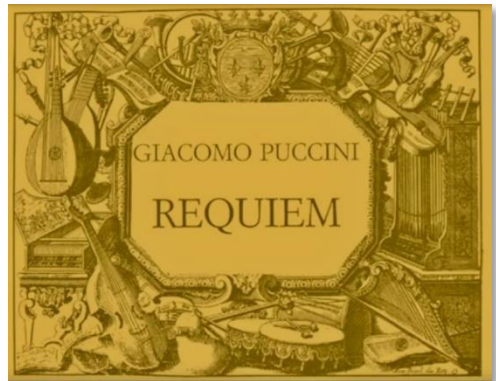
Unsere Heimatstadt Stolberg wurde im Juli dieses Jahres von der Flutwasserkatastrophe schwer getroffen. Viele Menschen haben ihre Existenz verloren und standen von jetzt auf gleich vor dem Nichts.

Angesichts dieser Katastrophe war die Solidarität der Menschen in unserer Stadt überwältigend. Viele, aus allen Völkern und Nationen, haben versucht, die Not zu lindern und die Schäden zu beseitigen. Darüber hinaus sind Menschen aus allen Regionen unseres Landes zur Hilfe geeilt. Wir wollen für die Menschen, nicht nur in Stolberg, sondern auch darüber hinaus im Ahrtal beten und tun das in einer hl. Messe am

**Totensonntag, dem 21.11.2021
um 10.00 Uhr
in der Kirche St. Lucia.**

Die Ansprache hält Pfarrer Axel Neudorf. Auch unser Bürgermeister, Patrick Haas, wird anwesend sein.

Auch die Mitarbeiter der Stadt Stolberg, die Feuerwehr, das THW und viele andere haben viele Aufräumarbeiten vorgenommen, damit die Menschen in unserer Stadt wieder einigermaßen zur Normalität im Alltag zurückfinden konnten.



Die Messfeier wird musikalisch mitgestaltet von Mitgliedern des Opernchores des Theaters Krefeld-Mönchengladbach unter der Leitung von Maria Benyumowa. Es erklingt ein Requiem von G. Puccini und das Ave Verum von W.A. Mozart.

Das Theater möchte hiermit ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in Stolberg setzen.

Außerdem wird die Messfeier begleitet durch Barbara Neuhaus (Querflöte) und Ansgar Weigner (Orgel).

Bild: © YouTube - - von Kjelden Breidenbach

MESSFEIER IN ST. JOSEF

GEDENKFEIER AM EHRENMAL – 21. NOVEMBER 2021



INTERESSENGEMEINSCHAFT DONNERBERGER VEREINE e.V.

Die Interessengemeinschaft Donnerberger Vereine e.V. (IGDV) veranstaltet traditionell am Totensonntag (21. November 2021) am Ehrenmal Josefstr./Michaelstr. eine kurze Gedenkfeier zu Ehren der Gefallenen und Opfer der Kriege.

Wir beginnen um 11.30 Uhr, mit einer hl. Messe in der Kirche St. Josef unter Mitgestaltung der Kirchenchorgemeinschaft St. Cäcilia. Daran anschließend folgt gegen 12.30 Uhr die Gedenkfeier am Ehrenmal.

Die Ehrenwache hält eine Abordnung der Bundeswehr sowie der Löschgruppe Donnerberg.

Wir laden Sie alle ein, die hl. Messe sowie die Ehrenmalfeier zu besuchen.

Carolin Sieven, 1. Vorsitzende

WEIHNACHTSFEIER DER DONNERBERGER SENIoren



Am 05.12.2021 wird in diesem Jahr die Weihnachtsfeier der Donnerberger Senioren stattfinden. Die Interessengemeinschaft Donnerberger Vereine e.V. (IGDV) lädt dazu herzlich um 15 Uhr in das Donnerberger Bürgerhaus, ehemalige Friederichs Ecke, Höhenstr. 80, ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen

wir einen schönen Nachmittag verbringen.

Voraussetzung zur Teilnahme ist ein Nachweis über 2G, also geimpft oder genesen. Um Anmeldung wird gebeten per Mail über info@stolberg-donnerberg.de oder telefonisch 02402-21924 (Offermann).

Bild: © suju-foto / Pixabay.com - in Pfarrbriefservice.de



Geschafft!!!

Wir haben zum zweiten Mal die Rezertifizierung zum

„Familienzentrum NRW“

mit Erfolg bestanden.

In diesem aufregenden Jahr aufgrund von Corona war die Arbeit als Familienzentrum leider nicht im gewohnten Maß möglich.

Dennoch haben wir unser Bestes gegeben und Dinge für Eltern und Kinder ermöglicht, die den Kriterien des Gütesiegels entsprechen.



Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Kooperationspartner, die uns immer unterstützend zur Seite stehen.

Dankbar und stolz haben wir heute (08.09.21) aus Berlin per Post die lang ersehnte Urkunde erhalten und freuen uns auf unsere weitere Arbeit als zertifiziertes Familienzentrum NRW.

In vier Jahren steht die nächste Rezertifizierung an...

Silke Peters und alle MitarbeiterInnen

GOTT VERSCHONT UNS NICHT VOM LEID, ABER ER HILFT UNS HINDURCH UND SCHENKT UNS DIE KRAFT, ES ZU TRAGEN.

Wie Christus breite ich die Arme aus. Wenn ich in dieser Haltung vor dem Kreuz stehe, bin ich völlig wehrlos, offen, verwundbar, aber auch offen um jemanden zu umarmen... Ich öffne meine Augen und schaue auf den gekreuzigten Jesus. Mit meinem Denken und Fühlen vollziehe ich nach, was ihm geschah.

- die Geißelung, die als Begleitstrafe schon zum Tod führte
- die Geißelriemen, die mit Metallspitzen und Knochenstücken besetzt waren
- die Verspottung, das Zusammenbrechen unter dem Kreuz, die Schläge auf dem Kreuzweg
- das Entblößt- und „Aufs-Kreuz-gelegt“ – Werden
- das Durchschlagen der Hände und Füße mit starken Nägeln
- die Verhöhnung und das rohe Spiel der Soldaten
- das qualvolle Verbluten und Sterben mit durchhängendem Körper



**Abgeschlossene
Restaurierung**

Kreuz Saarstraße

Das Kreuz an der Saarstraße war in die Jahre gekommen.

Nun erstrahlt das gerade frisch renovierte Kreuz in neuem Glanz und lädt zum Verweilen ein.

Bilder: © Nicole Rehfish

Ich schließe meine Augen und denke an Menschen, denen der Boden unter den Füßen weggezogen wird, die vor lauter Sorgen und Schmerzen keine Lebensperspektive mehr sehen, die sich ausgeliefert, hilflos, wehrlos fühlen.

Vielleicht rufen sie mit Jesus:

*„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen,
bist fern meinem Schreien, den Worten meiner Klage?“*

*Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch du gibst keine
Antwort;
ich rufe bei Nacht und finde keine Ruhe.
Aber du bist heilig,
du thronst über dem Lobpreis Israels.
Dir haben unsere Väter vertraut,
sie haben vertraut und du hast sie gerettet.
Zu dir riefen sie und wurden befreit,
dir vertrauten sie und wurden nicht zuschanden.*

*Meine Kehle ist trocken wie eine Scherbe,
die Zunge klebt mir am Gaumen,
du legst mich in den Staub des Todes.
Du aber Herr, halte dich nicht fern!
Du, meine Stärke, eil mir zu Hilfe!
Entreiße mein Leben dem Schwert,
mein einziges Gut aus der Gewalt der Hunde!
Rette mich vor dem Rachen des Löwen,
vor den Hörnern der Büffel rette mich Armen.*

Am Roten Kreuz

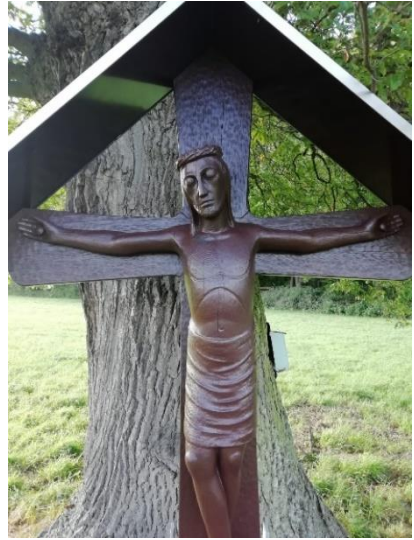


Nirgendwo ist uns Gott näher als im sterbenden Jesus am Kreuz. Er teilt unser Leben in seiner Freude und Zuversicht und in unseren Ängsten und Nöten. Er kennt das Leid nicht aus nebulöser Distanz, sondern aus eigenem Erleben. Deshalb kann er uns so nahe sein und uns auch in solchen Lebenssituationen Hoffnung und Zuversicht schenken. Er vergisst uns nie, erst recht nicht, wenn unsere letzte Stunde naht.

Am Roten Kreuz (Atsch)

Das „Rote Kreuz“ ist wieder standsticher an seinem ursprünglichen Ort, versehen mit einem neuen Sockel und einem kleinen Dach.

Bilder: © Dieter Ladewig



Das neue Kreuz (Wiese Atsch) wird wieder viele Menschen in seinen Bann ziehen. Dort ist ein Ort, um einen Moment innezuhalten und zur Ruhe zu kommen.

Der Familie, die in Stolberg-Atsch ein provisorisches Holzkreuz aufgestellt hat, das bis zur Erhebung des neuen Kreuzes dort zur Erinnerung an den leidenden Jesus Christus gestanden hat, möchten wir herzlich danken.

Wenn wir vor dem Kreuz stehen, wollen wir dankbar seiner Nähe und Menschenfreundlichkeit gedenken. Wenn wir uns mit dem Leidenden und Sterbenden verbinden, können wir beten:

*„Wenn ich einmal soll scheiden, so scheid nicht von mir;
wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür.
Wenn mir am Allerbängsten wird um das Herze sein,
so reiß mich aus den Ängsten Kraft deiner Angst und Pein.*

*Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod
und lass mich sehn dein Bilde in deiner Kreuzesnot.
Da will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll
mein Herz fest an dich drücken, wer so stirbt, der stirbt wohl.*

Ich danke allen Spendern, die zur Sanierung und Restaurierung der Kreuzesanlagen beigetragen haben.

Ich bitte alle in der Nachbarschaft der Kreuzesanlagen wohnenden Menschen darauf zu achten, dass die Anlagen in einem gepflegten Zustand bleiben. Es wäre schön, wenn sie sich bereiterklärten, eine Pflegepatenschaft für die Kreuzesanlagen zu übernehmen. Auslagen erstattet Ihnen unsere Gemeinde. Wir bitten Sie, die Belege einzureichen.

Hans-Rolf Funken, Pfr.

Bilder: © Dieter Ladewig



Wir machen uns auf den Weg.

Am 29. August 2021 starteten wir bei Regenwetter vom Parkplatz hinter der Donnerbergkaserne zur Wallfahrtskirche St. Cäcilia nach Nothberg. Eine überschaubare Gruppe hatte sich zusammengefunden.

Jeder konnte sein Anliegen in der Kirche vorbringen und die Gemeinschaft im Glauben durch den gemeinsamen Gottesdienst erleben.

Auch beim nächsten Mal werden wir wieder dabei sein, wenn die Stolberger Gruppe sich zu Fuß nach Nothberg aufmacht.

EIN GLÄNZENDES ERGEBNIS ... KIRCHE ST. MARIÄ HIMMELFAHRT



Herr Stickeler vom Kirchenvorstand St. Lucia hat den „ausblühenden“ Kirchenboden bearbeitet (mit einer Reinigungsmaschine und destilliertem Wasser). Das Ergebnis ist beeindruckend, der Boden glänzt und lässt uns hoffen, dass durch diese Maßnahme größere Schäden verhindert wurden.

Archivbild: © Helga Banik-Ladewig
Innenraum mit intaktem Boden: St. Mariä Himmelfahrt

Vielen Dank!

BÄNKE RÜCKEN ... KIRCHE ST. MARIÄ HIMMELFAHRT



Nun mussten alle Kirchenbänke aus der Mitte - auf die gereinigte Seite gestellt werden.



Frau Stremme fragte sofort bei den Messdienern an, ob es möglich ist - dabei zu helfen. Die Messdiener: Justin, Marie, Philipp sagten zu und haben samstags / freitags Kirchenbänke gerückt.

Auch den Messdienern ein herzliches Dankeschön.

Bilder:
© Justin Gottfried

Hand in Hand geht es weiter – Boden bearbeiten/Bänke-Rücken etc...

DANKESWORTE AN PFR. ANDREAS HINZE

Lieber Andreas,

vor 29 Jahren begegneten wir uns zum ersten Mal im damals noch Evangelischen Gemeindehaus in der Frankentalstraße. Nach meiner Einführung als neuer Pfarrer von St. Mariä Himmelfahrt am 27. September 1992 wollte ich nach dem Gottesdienst zu einem Empfang einladen. Aber auf

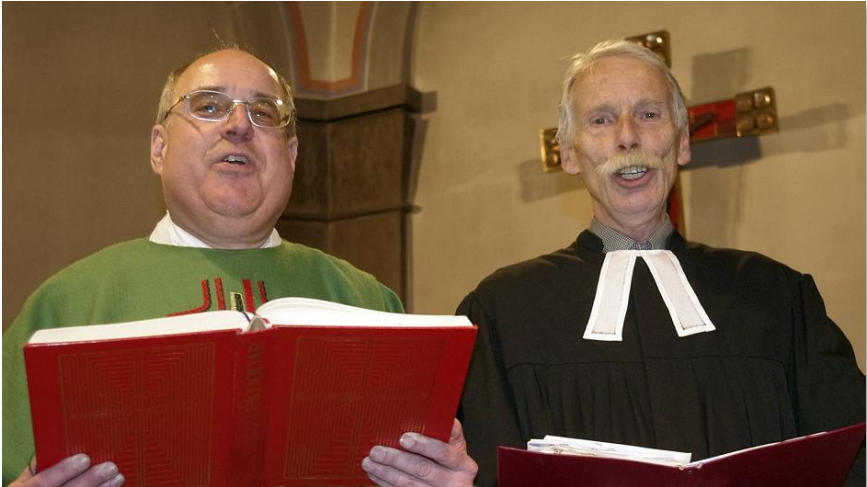


Bild: © aachener-nachrichten.de

der Mühle gab es keinen geeigneten Raum. „Fragen Sie doch mal bei den



Bild: © stolberg-evangelisch.de

Evangelischen nach“, meinte mein damaliger Pfarrsekretär Hans Gerd Müller. Gesagt, getan. Ich wurde von Dir herzlich empfangen, freundlich aufgenommen und der damalige Bürgermeister Wolfgang Hennig (seine Frau war über viele Jahre Mitglied im Presbyterium) zeigte mir kurze Wege zur Stolberger Verwaltung auf. Von den Fidelityn zum Ehrensenator ernannt, dauerte es nur kurze Zeit bis wir beide dieses Amt gemeinsam bekleideten. Aber nicht nur Karneval feiern konnten wir gut miteinander, sondern auch beten und singen. Vom Einschulungsgottesdienst der I-Dötchen bis zum Abi-Gottesdienst

Trauerungen – alles war drin. Vieles geschah auf dem kurzen Dienstweg, völlig unkompliziert mit viel Einfühlungsvermögen.

Besonders habe ich die Ökumenischen Gottesdienste in St. Mariä Himmelfahrt anlässlich der rechtsradikalen Umtriebe in Erinnerung. Ruhig, nachdenklich, besonnen hast du deutliche Worte auf dem Hintergrund des Evangeliums gefunden und klare Kante gezeigt.

Viele Menschen waren beim Ökumenischen Kreuzweg mit dem Aachener Friedenskreuz auf den Beinen, ein stiller, aber wirksamer Protest, ein Eintritt für christliche Werte in unserer wehrhaften Demokratie.



Bild: © aachener-nachrichten.de

Das Ökumenische Gemeindezentrum war wohl ein Highlight auf unser beider Lebensweg. Ich habe die Ökumene nie so erfrischend, offen und ehrlich wie in Stolberg erlebt. Schmerzlich habe ich empfunden, dass das gemeinsame Abendmahl in versöhnter Verschiedenheit bisher immer noch nicht möglich ist. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf. Die Ökumene wächst von unten.

Ich danke dir für dein Wirken für die Menschen in unserer Stadt. Ich wünsche dir von ganzem Herzen Gottes Segen, Gesundheit und viel Zeit für deine Frau und deine Familie.

Da ich selbst ja noch in Amt und Würden bin, (vom Alter her bin ich dieselbe Preislage wie du) würde ich mich freuen, doch noch die ein oder andere Veranstaltung mit dir gemeinsam zu besuchen und erst recht noch Gottesdienste mit dir gemeinsam gestalten und feiern zu dürfen.

Dein Hans-Rolf Funken, Pfr.

Dankmesse der Chorgemeinschaft (keine Messe in Herz Jesu) St. Hermann Josef am 14.11.2021 um 10 Uhr



Bild: © Aachener Zeitung

IN PLANUNG - WEIHNACHTSMARKTSTATIONEN LIESTER...

Termin 11. Dezember 2021 von 11.00 Uhr– 15.00 Uhr

Die Teilnehmer sind voraussichtlich:

die Wissensoase, das Familienzentrum, das Seniorenwohncentrum, die Low-tec (Oase) mit evtl. den Pfadfindern und der Kirchengemeinde.



Bild: © Christian Badel - in Pfarrbriefservice.de

Im Oase Treff basteln wir fleißig mit den Kindern für den Weihnachtsbasar.

In der Kirche würden wir gerne eine Suppe ausgeben und Kaffee und Kuchen anbieten verbunden mit dem Weihnachtsbasar.

Eventuell kann der Männergesangverein Büsbach von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr Weihnachtslieder singen.

Alles in PLANUNG Alles noch offen...

SCHÖN WÄRE - EIN BAUM DER HOFFNUNG...

Auch wenn das Hochwasser uns an unsere physischen Grenzen und die Grenzen unserer Vorstellungskraft gebracht hat, wollen wir ein Zeichen der Hoffnung setzen.

Vor der Kirche St. Mariä Himmelfahrt soll in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsbaum erstrahlen und uns positiv stimmen.

Er steht für:

- **Glaube**
- **Hoffnung**
- **Zuversicht**
- **Lebenskraft**
- **Mitmenschlichkeit**
- **Tradition**
- **das Fest der Liebe...**



Bild: © H. Banik-Ladewig

Nun sind wir auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsbaum.

Sollten Sie einen ca. 6 m hohen „Weihnachtsbaum“ im Garten haben, oder wissen – wer seinen Baum fällen möchte, können Sie sich zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Lucia melden – Tel. 02402 26456.

Der Baum wird von uns professionell gefällt und abtransportiert.

Über eine Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.



Bild: © Christian Schmitt
In Pfarrbriefservice.de

Werde Liebesbote!

„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben“. Diese Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium (13,34) beschreiben auch heute den Auftrag der Kirche und jedes Christen. Zu allen Zeiten gilt: Die Liebe gehört zum Kern unseres Glaubens. Gott selbst ist die Liebe, an der er uns teilhaben lässt. Die Botschaft der Liebe Gottes weiterzutragen, gehört zur Identität der Jüngerinnen und Jünger Jesu. Diesen Anspruch greift auch die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken auf. Ihr Leitwort heißt: „Werde Liebesbote!“ Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums sind katholische Christen Botschafter der Liebe Gottes. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie – oft unter schwierigen Bedingungen – ein Zeugnis christlicher Gottes- und Nächstenliebe in Gebet, Wort und Tat. Das Bonifatiuswerk unterstützt unsere Glaubensgeschwister in diesen Regionen mit jährlich etwa 1.200 Projekten. So hilft es dabei, Atemräume des Glaubens zu schaffen und Kirche vor Ort erlebbar zu machen. Kinder- und Jugendarbeit wird gefördert sowie der Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Liebe Schwestern und Brüder, die Kirche in der Minderheit braucht unsere geistliche und finanzielle Solidarität. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Mitchristen am Diaspora-Sonntag, dem 21. November 2021, durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte

Aufruf der Deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag

Werde
Liebesbote!



Ihre
Spende
zählt!

Diaspora-Sonntag
21. November 2021

www.bonifatiuswerk.de/spenden
www.werde-liebesbote.de

Keiner
soll alleine
glauben.

Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

GOTTESDIENSTORDNUNG

**16.10.2021 – SAMSTAG – HL. HEDWIG, HL. GALLUS,
HL. MARGARETA M. ALACOQUE**



Tauffeier

12:00 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 29. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

17.10.2021 – 29. Sonntag im Jahreskreis – HL. IGNATIUS V. ANTIOCHIEN

Sonntagsmesse

10:00 GD d. span. Gemeinde St. Lucia, Oberstolberg

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

11:30 St. Josef, Donnerberg

19.10.2021 – Dienstag – HL. JOHANNES DE BRÉBEUF, HL. ISAAK JOGUES

Messfeier

18:00 St. Franziskus, Unterstolberg

20.10.2021 – MITTWOCH – HL. WENDELIN

Wortgottesdienst für Senioren

16:00 Seniorenwohn- und Sozialzentrum, Liester

Rosenkranzandacht

19:00 Herz Jesu, Münsterbusch

Messfeier

19:00 St. Josef, Donnerberg

21.10.2021 – Donnerstag – HL. URSULA U. GEFÄHRTINNEN

Andacht

17:00 St. Hermann Josef, Liester

„Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“ (Gal 6,9), schreibt Paulus, der Völkerapostel, an die Gemeinden in Galatien.



Dies ist auch das Leitwort für den Monat der Weltmission 2021.

Lasst uns Gutes tun: Dieses Wort ist damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit. Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen. Die Aktion der Missio-Werke zeigt an den Beispielen von Nigeria und Senegal, was alles möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln. Beide Länder sind stark von der Corona-Pandemie betroffen. Armut und Jugendarbeitslosigkeit nähren Gewalt und religiösen Fundamentalismus. Entführungen und Anschläge bringen

Not und Elend, sie säen Furcht und Misstrauen. In dieser Lage setzt die Kirche auf den Dialog mit allen Menschen guten Willens. Sie bringt Christen und Muslime an einen Tisch, so dass Vertrauen entstehen kann und gemeinsames Tun möglich wird. Auf diese Weise wird die Hoffnung gestiftet, dass die verwundeten Gesellschaften geheilt werden können. Wir bitten Sie: Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die nicht müde werden, sich in Gottes Namen für ein gutes Miteinander einzusetzen. In Nigeria, in Senegal und weltweit. Bedenken Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die Initiativen von Missio mit einer großzügigen Spende!



Aufruf der Deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2021

Bilder/Grafik: © www.missio-hilft.de

23.10.2021 – SAMSTAG – HL. JOHANNES V. CAPESTRANO



Tauffeier

14:30 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum Weltmissionssonntag

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch



24.10.2021 – Weltmissionssonntag – HL. ANTONIUS MARIA CLARET



Tauffeier

12:30 St. Josef, Donnerberg

Sonntagsmesse

10:00 GD d. span. Gemeinde St. Lucia, Oberstolberg

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

11:30 St. Josef, Donnerberg



26.10.2021 – Dienstag

Messfeier

18:00 St. Hermann Josef, Liester

27.10.2021 – MITTWOCH

Wortgottesdienst für Senioren

16:00 Seniorenwohn- und Sozialzentrum, Liester

Messfeier

19:00 Herz Jesu, Münsterbusch

– ab 18:30 Uhr **Rosenkranzandacht**

28.10.2021 – Donnerstag – HL. SIMON U. HL. JUDAS

Andacht

17:00 St. Hermann Josef, Liester

29.10.2021 – Freitag

Schulmesse der Grundschule Bischofstraße

8:00 in der Grundschule Bischofstraße

30.10.2021 – SAMSTAG



Tauffeier

12:00 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 31. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

31.10.2021 – 31. Sonntag im Jahreskreis - HL. WOLFGANG

Sonntagsmesse

10:00 GD d. span. Gemeinde in St. Lucia, Oberstolberg

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

11:30 St. Josef, Donnerberg

17:00 Konzert in St. Josef, Donnerberg

01.11.2021 – ALLERHEILIGEN

Sonntagsmesse

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

11:30 St. Josef, Donnerberg

Andacht mit anschl. Gräbersegnung

15:00 Kapelle Friedhof Bergstraße

16:00 Priestergrabstätte Friedhof Münsterbusch

02.11.2021 – Dienstag – ALLERSEELEN

Schulmesse der Grundschule Atsch

8:15 in der Aula der Grundschule

Messfeier

18:00 St. Franziskus, Unterstolberg

03.11.2021 – MITTWOCH – HL. HUBERT, HL. PIRMIN, HL. MARTIN V. PORRES

Wortgottesdienst für Senioren

16:00 Seniorenwohn- und Sozialzentrum, Liester

Messfeier

19:00 St. Josef, Donnerberg

04.11.2021 – Donnerstag – Hl. Karl Borromäus

Andacht

17:00 St. Hermann Josef, Liester

**Wahl des Kirchenvorstands, des GdG-Rates u. der Gemeinderäte
St. Mariä Himmelfahrt, St. Sebastianus, St. Franziskus u. Herz Jesu**

06.11.2021 – SAMSTAG – HL. LEONHARD



Tauffeier

12:00 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 32. Sonntag im Jahreskreis

17:30 Herz Jesu, Münsterbusch

19:00 St. Sebastianus, Atsch

Keine hl. Messe
in St. Lucia

07.11.2021 – 32. Sonntag im Jahreskreis – HL. WILLIBRORD



Tauffeier

12:30 St. Josef, Donnerberg

Messfeier

10:00 GD d. span. Gemeinde in St. Lucia, Oberstolberg

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

11:30 St. Josef, Donnerberg

09.11.2021 – Dienstag – WEIHE DER LATERANBASILIKA ZU ROM

Messfeier

18:00 St. Hermann Josef, Liester

10.11.2021 – MITTWOCH – HL. LEO DER GROÙE, PAPST

Wortgottesdienst für Senioren

16:00 Seniorenwohn- und Sozialzentrum, Liester

Messfeier

19:00 Herz Jesu, Münsterbusch

Martinsfeier des Familienzentrums St. Sebastianus

17:00 auf dem Kirchenvorplatz

11.11.2021 – Donnerstag – HL. MARTIN, BISCHOF VON TOURS

Wortgottesdienst des Familienzentrums St. Sebastianus

9:00 St. Sebastianus, Atsch

Andacht

17:00 St. Hermann Josef, Liester

13.11.2021 – **SAMSTAG**

Zählung der Gottesdienstbesucher

Hl. Messe mit den Firmlingen

10:00 St. Lucia, Oberstolberg



Tauffeier

12:00 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 33. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

14.11.2021 – **33. Sonntag i. Jahreskreis** Zählung der Gottesdienstbesucher

Volkstrauertag



Tauffeier

12:30 St. Josef, Donnerberg

Sonntagsmesse

10:00 St. Hermann Josef, Liester

Dankmesse der Chorgemeinschaft
St. Hermann Josef

10:00 GD d. span. Gemeinde in St. Lucia, Oberstolberg

11:30 St. Josef, Donnerberg

Die hl. Messe in
Herz Jesu entfällt

15.11.2021 – **Montag** – **HL. ALBERT DER GROÙE, HL. LEOPOLD**

Sternsingervorbereitungstreffen

19:00 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstraße

16.11.2021 – **Dienstag** – **HL. MARGARETA V. SCHOTTLAND**

Wortgottesdienst der Grundschule Atsch

8:15 in der Aula der Grundschule

Messfeier

18:00 St. Franziskus, Unterstolberg

17.11.2021 – **MITTWOCH** – **HL. GERTRUD V. HELFTA** **BUÙ-UND BETTAG**

Wortgottesdienst für Senioren

16:00 Seniorenwohn- und Sozialzentrum, Liester

Messfeier

19:00 St. Josef, Donnerberg

Ökum. Bitt-Gottesdienst an BuÙ- u. Betttag f. d. Frieden

19:00 Evang. Finkenbergekirche

18.11.2021 – Donnerstag – Weihetag d. Basiliken St. Peter u. St. Paul

Schulmesse der Grundschule Bischofstraße

8:00 in der Grundschule Bischofstraße

Andacht

17:00 St. Hermann Josef, Liester

20.11.2021 – SAMSTAG – HL. KORBINIAN

Vorabendmesse zum Christkönigssonntag

17:30 Herz Jesu, Münsterbusch

19:00 St. Sebastianus, Atsch

Bitte beachten Sie, dass die
hl. Messen in Herz Jesu
u. St. Lucia getauscht wurden



21.11.2021 – Christkönigssonntag

DIASPORA-SONNTAG

Messfeier

TOTENSONNTAG

10:00 St. Lucia, Oberstolberg – Hl. M. für die Opfer der Corona-Pandemie u. d. Flutkatastrophe; unter Mitw. d. Evang. Gemeinde u. mit Mitgliedern des Opernchores des Theaters Krefeld-Mönchengladbach

10:00 GD d. span. Gemeinde in St. Josef, Donnerberg

11:30 St. Josef, Donnerberg – mit Kirchenchorgemeinschaft St. Cäcilia; Ltg. Hermann-Josef Schulte
- anschl. **Kranzniederlegung am Ehrenmal**



23.11.2021 – Dienstag – Hl. Kolumban, Hl. Klemens I.

Messfeier

18:00 St. Hermann Josef, Liester

24.11.2021 – MITTWOCH – HL. ANDREAS DUNG-LAC U. GEFÄHRTEN

Wortgottesdienst für Senioren

16:00 Seniorenwohn- und Sozialzentrum, Liester

Messfeier

19:00 Herz Jesu, Münsterbusch

25.11.2021 – Donnerstag – HL. KATHARINA V. ALEXANDRIEN

Andacht

17:00 St. Hermann Josef, Liester

27.11.2021 – SAMSTAG

Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

28.11.2021 – 1. Adventssonntag



Sonntagsmesse

9:30 St. Lucia, Oberstolberg

- **Vorstellung der Kommunionkinder**

11:30 St. Lucia, Oberstolberg

- **Vorstellung der Kommunionkinder**

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

10:00 GD d. span. Gemeinde in St. Josef, Donnerberg

11:30 St. Josef, Donnerberg

BENEFIKONZERTE ST. HERMANN-JOSEF LIESTER

Terminvorschau:

26.10.21 Johanna Schmidt
Tango, Klezmer und viele bekannte Melodien

02.11.21 DuoAken 2
Soraya Ansari (Violoncello) & Luis Castellanos mit
„Musik für Alle“

Die Verantwortung für die Einhaltung der Coronaschutzregeln liegt beim Veranstalter von Konzerten, Zusammenkünften etc...

IMPRESSUM Ausgabe - 12. Jg. Nr. **072021** - Auflage **1400**

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 03.11.2021

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Kath. Kirchengemeinde
St. Lucia, Stolberg, Luciaweg 7, 52222 Stolberg

Kita-Beiträge / -Fotos: Team der Kitas

Pfarrbriefredaktion: Pfr. Hans-Rolf Funken, Helga Banik-Ladewig, Birgit Schwartz

Satz und Layout: Helga Banik-Ladewig / Birgit Schwartz

Cliparts: Bergmoser + Höller Verlag AG / Pfarrbriefservice.de/

Druck: **Gemeindebrief** Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gross Oesingen

Pfarrbrief im Internet: **www.sankt-lucia-stolberg.de**

E-Mail: **pfarrei@kgst-lucia.de**

Unsere Pfarrei ist bunt...

Chöre in St. Lucia

Hermann-Josef Schulte, Tel. 02402 9746811

Stolberger Kirchenspatzen (Kinderchor)
Probe: donnerstags 16:15 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum

Kirchenchor St. Franziskus
Probe: mittwochs 20 Uhr; Franziskuskelter

Kirchenchorgemeinschaft St. Cäcilia
Probe: dienstags 20 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum

Chorgemeinschaft St. Hermann-Josef
Probe: montags 20 Uhr; Kirche St. Hermann Josef

Der Junge Chor Stolberg (Gospel & more)
Probe: donnerstags 20 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum Frankental

Heimbach-Bruderschaft Stolberg
<http://www.heimbach-bruderschaft-stolberg.jimdo.com>
Präfekt: Thomas Lang,
thomas25lang@gmail.com



Sozialdienst kath. Frauen e. V.
Birkengangstr. 5, D-52222 Stolberg
Tel.: 02402/951640
www.skf-stolberg.de



K.O.T.-DONNERBERG
Telefon / Fax: 02402/8 48 78
Mail: KOT-St.Josef@t-online.de
Leiter: Jörg Beißel
Höhenstrasse 51, 52222 Stolberg

Mobile Soziale Dienste
St. Johannes Baptist St. Lucia GmbH
Dammgasse 6, 52222Stolberg
Tel. 02402/ 67 20 / Tel. 02402 72754
msd@kgst-lucia.de

Kindertagesstätten in unserer Pfarre St. Lucia

Kindertagesstätte - Clara-Fey, Birkengangstraße 13,
Einrichtungsleitung: Marie-Luise Willems
Tel.29117 – E-Mail: kita.clara-fey@kgst-lucia.de

Kath. Familienzentrum - St. Sebastianus, Sebastianusstr. 31,
Einrichtungsleitung: Silke Peters
Tel. 29001 – E-Mail: kita.st.sebastianus@kgst-lucia.de



OGGS Hermannstraße
Hermannstraße 5, 52222 Stolberg
Tel.: 02402/28223 Fax: 02402/26942
Träger der Offenen Ganztagschule
Kath. Kirchengemeinde St. Lucia

SKM Stolberg e.V.
Foxiusstr. 2 - 52223 Stolberg
Tel.: 02402/124410 Fax: 02402/1244110
E-mail: lang@skm-stolberg.de
www.skm-stolberg.de

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1659 Stolberg – Stadtmitte e.V.
1. Brudermeister Stefan Doncks, Kogelshäuserstraße 61, 52222 Stolberg
E-mail. sebastianus-stolberg@online.de Homepage: www.schuetzen-stolberg.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN PFARRBRIEFE:

03.11. / 15.12.2021

Kath. Kirchengemeinde St. Lucia, Stolberg

Adressen / Daten

PFARRBÜRO:

Pfarrer Hans-Rolf Funken, Luciaweg 7 - Tel. 02402 - 2 64 56

www.sankt-lucia-stolberg.de pfarrei@kgst-lucia.de

Birgit.Schwartz@kgst-lucia.de
Helga.Banik-Ladewig@kgst-lucia.de
Elisabeth.Johnen@kgst-lucia.de
Andrea.Hilger@kgst-lucia.de
Nicole.Rehfishch@kgst-lucia.de



Mühle: Dammgasse 6 Fax 02402 - 90 94 72 **Tel. 02402 - 2 34 35**

Öffnungszeiten Mo 14:30 bis 17:00 Uhr

Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Münsterbusch: Foxiusstr. 2 a Fax 02402 - 1 02 25 36 **Tel. 02402 - 2 90 60**

Öffnungszeiten Mo 09:30 bis 11:30 Uhr

Fr 09:30 bis 11:30 Uhr

Oberstolberg: Luciaweg 7 Fax 02402 - 90 94 73 **Tel. 02402 - 2 64 56**

Öffnungszeiten Mo 09:00 bis 12:00 Uhr

Di 09:00 bis 12:00 Uhr

Mi 09:00 bis 12:00 Uhr

Do 09:00 bis 12:00 Uhr / Do 14:30 bis 17:00 Uhr

Messdienerleiter

Philipp Stremme: pse@kgst-lucia.de

Justin Gottfried: jgo@kgst-lucia.de

Kirchenvorstand (stv. Vorsitzender): **Tel. 02402 - 2 59 24**
Paul M. Kirch, Ritzefeldstr. 16

GDG-Rat (Vorsitzender): **Tel. 02402 - 29 29 3**
Michael Schulden

Koordinatorin Denise Geilus..... **Tel. 02402 - 99773123**
E-Mail: dgs@kgst-lucia.de

Rendantur Achim Kaussen..... **Tel. 02402-9746780**
E-Mail: rendantur@kgst-lucia.de

